

Inhalt

Vorwort	7
Es ist, als ziehe die Gnade einen Kreis	11
Frohe Kindheit – frühe Pflichten	12
IHM allein dienen	21
„Die blinden Kinder haben viel Pläsir“	25
Reisen – Erfahrungen – Erkenntnisse.	28
„Für 900 Blinde geschah bisher nichts“	33
Anfänge am Kasseler Tor	40
„O seliger Tag – Ziel langjähriger Wünsche“	50
„Disponible Bausumme“	52
Verhandlungen mit „wohlloblichen Schulvorständen“	54
Briefe – mahnend, tröstend, aufrichtend	60
18 Fahnen schmücken das Haus	64
Sparsame Schulstadt Paderborn	67
Sorgen für so viele	69
„Seien Sie liebenswürdig . . .“	72
Am Beispiel Witten	75
Nicht Ausweitung, sondern Konsolidierung	80
Bilanz nach 10 Jahren	85
„Wie die Magnetnadel stets auf den rechten Punkt“	89
Viel beschäftigter Dombaumeister	92
Probleme um die Höhere Töcherschule	99
In allen Schulen brodet es	101
„244 Schwestern in 19 Etablissements“	103
„In dieser ernsten Zeit . . .“	107
Gespent des „jesuitischen Kadavergehorsams“	110
Hermann von Mallinckrodt: „Was aber treibt Sie?“	113
„Keine Aufnahme im Königreich Sachsen“	118
„Mit Amerika muß ich Ernst machen“	123
Ein Bischof im Exil.	127
Endlose Prozesse	135

„Aus Rücksichten der Humanität“	139
Doppelter Gewinn	142
„Sich zur Basis durcharbeiten“	144
„Der Tod eines Heiligen . . .“	149
Friedlich durch ferne Kontinente.	153
„Daß Sie heilig, recht heilig werden . . .“	159
Wilkesbarre – hoch über dem Hügel.	161
In Europa rastlos unterwegs	164
„Die Sache herzlich dem lieben Gott empfehlen“	166
„Exzellenz möge Verfügung aufheben“	169
„Daran, daß Ihr einander liebt . . .“	173
Literaturverzeichnis	177
Quellennachweis und Anmerkungen.	178